

PRESSEMITTEILUNG

Barnimer sollen sichtbarer werden

Landesweite Aktion zur Verkehrssicherheit vom 6. bis 8. November 2018

Das Netzwerk Verkehrssicherheit und das Forum Verkehrssicherheit Brandenburg initiieren in diesem Jahr erstmalig vom 6. bis 8. November 2018 die landesweiten Tage der Sichtbarkeit. Alle Akteure der Verkehrssicherheitsarbeit sind aufgerufen, innerhalb dieser Tage eigene Aktionen durchzuführen.

Die Barnimer Straßenverkehrsbehörde hat zusammen mit den Kommunen und weiteren Akteuren der Verkehrssicherheitsarbeit vielfältige Aktionen im Landkreis vorbereitet. Neben der umfassenden Information über diverse Medien wird es Informationsstände auf zentralen Plätzen und gut frequentierten Verkehrswegen geben. Ebenso wird es einen Foto-/Malwettbewerb geben.

„Die Barnimer Straßenverkehrsbehörde führt seit Jahren zahlreiche Aktionen zur Unfallprävention durch“, erklärt Marcel Kerlikofsky, Leiter der Straßenverkehrsbehörde. „Die Erfahrungen damit seien durchweg positiv, so konnten Unfälle etwa auf Schulwegen signifikant gesenkt werden.“

„Wir möchten mit der Aktion darauf aufmerksam machen, dass Fußgänger und Radfahrer aktiv etwas für ihre eigene Sicherheit tun können. Ausgerüstet mit reflektierenden Materialien und guter Beleuchtung am Fahrrad, ist man für Kraftfahrer bei Dunkelheit deutlich früher erkennbar“, erklärt Marie Hensch vom Netzwerk Verkehrssicherheit Brandenburg.

„Bei Dunkelheit ist das Unfallrisiko etwa dreimal höher als am Tag. Wer sich sichtbar macht, kann sein Unfallrisiko reduzieren“, weiß auch Kerstin Pfetsch vom Forum Verkehrssicherheit des Landes Brandenburg.

Die „Landesweiten Tage der Sichtbarkeit“ werden vom Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung und dem Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg gefördert. Unterstützt wird die Aktion außerdem

Der Landrat

Bereich Landrat

Paul-Wunderlich-Haus
Am Markt 1
16225 Eberswalde
Bearbeiter/-in Oliver Köhler
Raum A.207.0.1
Telefon 03334 214 1703
Telefax 03334 214 2703
Mobil 0172 3184 358
pressestelle@kvbarnim.de

29. Oktober 2018

vom ADAC Berlin-Brandenburg, der DEKRA Automobil GmbH und den Verkehrssicherheitskampagnen „Lieber sicher. Lieber leben.“ sowie „Runter vom Gas“.

Das „Netzwerk Verkehrssicherheit Brandenburg“ und das „Forum Verkehrssicherheit des Landes Brandenburg“ stellen zahlreiche Materialien für die Aktionen vor Ort zur Verfügung, u. a. die Broschüre „Sicherheit durch Sichtbarkeit“, Aktions-plakate und reflektierende Give-Aways.

Sehen und gesehen werden

Viele machen sich morgens auf den Weg zur Arbeit oder in die Schule, lange bevor es hell wird. Auf dem Heimweg ist es vielleicht schon wieder dunkel. Die Barnimer Straßenverkehrsbehörde rät Fußgängern und Radfahrenden

- gut sichtbare und auffällige helle Kleidung zu tragen,
- am besten sogar reflektierende Materialien ,
- beim Abbiegen oder Überqueren der Straße Blickkontakt mit den Autofahrern suchen und
- regelmäßig die Beleuchtung am Fahrrad zu prüfen.

Ein dunkel gekleideter Fußgänger wird von einem Autofahrer bei schlechten Sichtverhältnissen erst aus rund 25 Metern Entfernung erkannt, bei heller Kleidung verbessert sich die Sichtbarkeit auf 40 Meter. Den besten Effekt bringen jedoch reflektierende Materialien. Sie lassen Menschen bereits bei einer Distanz von etwa 130 Metern sichtbar werden.

Der Anhalteweg eines Autos mit 50 km/h beträgt bei einer Notbremsung etwa 28 Meter. Im Ernstfall ist dieser Bremsweg zu lang, um rechtzeitig vor dem gefährdeten Verkehrsteilnehmer zum Stehen zu kommen.

VU RAD UND Fuß IM LANDKREIS BARNIM	
GESAMT 2017	325
OKT – MRZ	39 %
JAN – MRZ	48 (14,8 %)
OKT – DEZ	79 (24,3 %)

Wussten Sie schon...

... dass Kinder anders sehen?

- Heranfahrende Autos werden von Kindern bis 8 Jahren oft gar nicht wahrgenommen.
- Kinder unter 8 Jahren haben einen deutlich kleineren Blickwinkel als Erwachsene.
- Kinder sehen häufig nur das, was sie interessiert.

... dass Kinder anders handeln?

- Kinder erleben ihre Umwelt anders als Erwachsene: Vorstellungen über Geschwindigkeiten müssen erst entwickelt werden.

- Kinder sind vital und lebenslustig. Sie können jederzeit gedankenverloren über die Straße laufen.
- Kinder unter 10 Jahren können wegen ihrer Größe durch geparkte Autos verdeckt werden. Fahren Sie langsam an geparkten Autos vorbei.
- Kinder sind eben keine kleinen Erwachsenen. Wir Erwachsene wissen das. Und sollten danach handeln.

Hintergrundinformationen

Jährlich verunglücken im Land Brandenburg rund 850 zu Fuß Gehende und ca. 2.800 Radfahrende im Straßenverkehr. In der Dämmerung und in der Nacht besteht ein dreimal höheres Unfallrisiko als am Tag. Mit Sichtbarkeitshilfen, wie reflektierenden Streifen, können zu Fuß Gehende und Radfahrende das Unfallrisiko verringern und von anderen Verkehrsteilnehmenden frühzeitig erkannt werden. Experten gehen davon aus, dass sich die Zahl schwerer und tödlicher Verletzungen von zu Fuß Gehenden und Radfahrenden um etwa 50 Prozent senken lassen würde, wenn diese besser sichtbar wären.

Übersicht zu den Aktivitäten

DATUM / ZEIT	ÖRTLICHKEIT	WAS?	AKTEURE
6. – 8. NOVEMBER 2018			
▪ MAL-/FOTOWETTBEWERB (LANDKREIS BARNIM)			
6. NOVEMBER 2018			
6.30-8H	Rüdnitz, Bahnhof	▪ Information und Aufklärung zum Thema Sichtbarkeit	▪ Amt Biesenthal-Barnim
7-8.30H	Bernau, GS am Blumenhag und Tobias-Seiler-Oberschule	▪ Information und Aufklärung zum Thema Sichtbarkeit	▪ Stadt Bernau bei Berlin
8-11.30	Eberswalde, Bruno-H-Bürgel Schule	▪ Projektdurchführung zum Thema Sichtbarkeit	▪ ADAC
7–10 H	Zepernick, Bahnhof	▪ Information und Aufklärung zum Thema Sichtbarkeit ▪ Sensibilisierung und Gefahrenbewusstsein erhöhen ▪ Aufklärung zum rücksichtsvollem Verhalten von Radfahrenden auf dem Gehweg (zur Beschilderung „LANGSAME Radfahrer FREI“)	▪ Straßenverkehrsbehörde Landkreis Barnim ▪ Polizeiinspektion Barnim, ▪ Gemeinde Panketal,
7-10H	Bernau, UHS Paulus-Praetorius Gymnasium	▪ Information und Aufklärung zum Thema Sichtbarkeit ▪ Sensibilisierung und Gefahrenbewusstsein erhöhen ▪ Sensibilisierung zur Unfallhäufungsstelle	▪ Straßenverkehrsbehörde Landkreis Barnim
15-17H	Zepernick, Bahnhof	▪ Information und Aufklärung zum Thema Sichtbarkeit ▪ Aufklärung zum rücksichtsvollem Verhalten von Radfahrenden auf dem Gehweg (zur Beschilderung „LANGSAME Radfahrer FREI“)	▪ Polizeiinspektion Barnim, ▪ Gemeinde Panketal ▪ ADFC
7. NOVEMBER 2018			
6.30-8 H	Biesenthal, Bahnhof	▪ Information und Aufklärung zum Thema Sichtbarkeit	▪ Amt Biesenthal-Barnim
7-9 H	Waldfrieden, Wandlitzer Chaussee	▪ Information und Aufklärung zum Thema Sichtbarkeit	▪ Stadt Bernau bei Berlin
7-10H	Eberswalde, Bahnhof	▪ Information und Aufklärung zum Thema Sichtbarkeit	▪ Straßenverkehrsbehörde Landkreis Barnim ▪ Polizeiinspektion Barnim,
7-10H	Wandlitz, L 100	▪ Information und Aufklärung zum Thema Sichtbarkeit	▪ Straßenverkehrsbehörde Landkreis Barnim ▪ Gemeinde Wandlitz,
8-11.30 H	Joachimsthal, Georg-Büchner-Schule	▪ Projektdurchführung zum Thema Sichtbarkeit	▪ ADAC

8. NOVEMBER 2018			
6.30-8 H	Melchow, Bahnhof	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Information und Aufklärung zum Thema Sichtbarkeit 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Amt Biesenthal-Barnim
7-9H	Eberswalde, Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präventionsarbeit ▪ Information und Aufklärung zum Thema Sichtbarkeit 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadt Eberswalde
7-10H	Bernau, Bahnhof	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Information und Aufklärung zum Thema Sichtbarkeit 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Straßenverkehrsbehörde Landkreis Barnim ▪ Polizeiinspektion Barnim, ▪ Stadt Bernau
7-10H	Zepernick, Bahnhof	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Information und Aufklärung zum Thema Sichtbarkeit ▪ Sensibilisierung und Gefahrenbewusstsein erhöhen ▪ Aufklärung zum rücksichtsvollem Verhalten von Radfahrenden auf dem Gehweg (zur Beschilderung „LANGSAME Radfahrer FREI“) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Straßenverkehrsbehörde Landkreis Barnim ▪ Gemeinde Panketal
9-11H	Zepernick, KITA Annengarten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Projektdurchführung zum Thema Sichtbarkeit 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ADAC
17-19 H	Eberswalde, Bahnhof	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präventionsarbeit ▪ Information und Aufklärung zum Thema Sichtbarkeit ▪ Selbsthilfewerkstatt 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ VCD ▪ ADFC ▪ AG Rad EW

Oliver Köhler
 Pressesprecher